



## **Offener Brief von DBB-Präsident Ingo Weiss und DBB-Generalsekretär Wolfgang Brenscheidt**

### **Liebe Basketballfreundinnen und Basketballfreunde,**

Wir lieben den Basketball ebenso wie Sie. Und es tut uns in diesen Tagen und Wochen ebenso weh wie Ihnen, ohne den Basketball auf dem Spielfeld auskommen zu müssen. Doch es geht jetzt um den Zusammenhalt, den Zusammenhalt von allen und für uns ganz besonders um den Zusammenhalt unserer Basketball-Familie. Und dabei stehen der Sport und natürlich auch der Basketball zum Wohle der Gemeinschaft momentan hintenan.

Deshalb setzen wir unseren Appell zur aktuellen Lage rund um die Corona-Pandemie an die erste Stelle. Bleiben Sie bitte zuhause, vermeiden Sie soziale Kontakte, soweit es Ihnen möglich ist. Sie können damit Leben retten! Alle Erkenntnisse zeigen, dass ein verlangsamter Verlauf der Corona-Pandemie die Krankenhäuser und alle medizinischen Dienststellen entscheidend entlastet. Lassen Sie uns alles dafür tun, dass die unermüdlich und aufopferungsvoll arbeitenden Ärztinnen und Ärzte, Krankenschwestern, Pflegerinnen und Pfleger und alle weiteren Personen, die sich um die Gesundheit anderer Menschen kümmern, letztlich Erfolg beim Bekämpfen der Pandemie haben werden. Ihnen gilt ebenso unser großer Dank wie den vielen Dienstleistern wie z.B. das Personal in den Bäckereien und Supermärkten, das jetzt unter erschwerten Bedingungen arbeitet und das mit aller Kraft für die Gemeinschaft da ist.

Nach einigen Tagen merken wir erst nach und nach – beruflich und auch privat - wie sehr uns die Basketball-„Action“ fehlt. Von unzähligen Jugend-Wettbewerben bis hin zu

den Top-Events bei den Damen und Herren ... unsere schöne Sportart steht derzeit komplett still. Das heißt nicht, dass der Basketball plötzlich unwichtig geworden ist, im Gegenteil, aber es gibt halt momentan Wichtigeres, und das ist die Gesundheit aller Menschen.

Wir versichern Ihnen, dass wir die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie und deren Konsequenzen für den Basketball - national und international - weiter intensiv verfolgen und Sie über unsere Kanäle auf dem Laufenden halten, sobald es Neuigkeiten gibt. Sie können sich in dieser Zeit auf den DBB verlassen. Das Team der Geschäftsstelle befindet sich zu großen Teilen im mobilen Arbeitsmodus, ist aber selbstverständlich weiterhin per Telefon und E-Mail erreichbar. Der DBB bleibt handlungsfähig und einsatzbereit. Und dabei freut es uns sehr, dass es so viele tolle Initiativen und Aktionen der Basketball-Vereine in Deutschland gibt. Zum Beispiel die tägliche Sportstunde von ALBA BERLIN, die unsere schöne Sportart in den sozialen Medien „fit“ und präsent hält.

Wir hoffen alle darauf, dass es möglichst bald weitergeht mit der Korbjagd in Deutschland, dass die Ligen und Vereine ohne größeren Schaden aus der misslichen Situation herauskommen und dass wir alle doch noch einen tollen Basketballsommer 2020 haben werden. Aber auch, wenn wir erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu einem geregelten (Basketball)-Leben zurückkehren können, so ist uns eines ganz klar:

Mit dem Zusammenhalt auch in der Basketball-Familie wird vieles gehen! Wir sind der festen Überzeugung, dass wir diese schwierige Situation gemeinsam überstehen werden. Und dann freuen wir uns schon jetzt darauf, emotions- und motivationsgeladen mit vielen „High 5´s“ und „Huddles“ in den Basketball zurückzukehren.

**Passen Sie auf sich auf, schützen Sie das Leben Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger und damit ganz besonders auch Ihr eigenes Leben. Bleiben Sie gesund!**

*Ingo Weiss*

*Präsident Deutscher Basketball Bund*

*Wolfgang Brenscheidt*

*Generalsekretär Deutscher Basketball Bund*